

- 
- **Der UMSATZ** belief sich auf 13.243 MSEK (11.033 MSEK)
  - **ERGEBNIS NACH FINANZERGEBNIS** belief sich auf 1.614 MSEK (1.292 MSEK)
  - **ERGEBNIS NACH STEUERN** belief sich auf 1.237 MSEK (982 MSEK)
  - **Der GEWINN** je Aktie vor und nach Verwässerung belief sich auf 11,22 SEK (8,90 SEK)
  - **DER AUFSICHTSRAT** schlägt eine Dividende von 3,35 SEK/Aktie (2,70 SEK/Aktie) vor
  - **ÜBERNAHME**
    - des operativen Geschäfts der nordamerikanischen Marathon Heater, Inc.
    - der restlichen 30 % der Aktien der finnischen Akvaterm Oy



# Ein starkes Jahr bei zurückhaltendem Markt

Insgesamt war 2015 von einer zurückhaltenden Nachfrage, großen Währungsschwankungen und stark fallenden Gas- und Ölpreisen gekennzeichnet. Neben den rein konjunkturellen Herausforderungen war das Jahr außerdem von ungewöhnlich mildem Wetter geprägt.

Gemäß unserer Tradition investieren wir weiterhin bewusst in die Zukunft, unter anderem durch intensive Produktentwicklung und offensives Marktengagement bei gleichzeitiger Pflege unserer Margen.

Hinsichtlich Übernahmen gab es 2015 keine größeren Neuigkeiten. Das ist jedoch ausschließlich auf fehlende interessante Kandidaten zurückzuführen. Unsere Übernahmeambitionen sind weiterhin hoch.

Der Umsatzzuwachs des Konzerns belief sich 2015 auf 20,0 % (12,2 %), wobei der organische Zuwachs 10,5 % (6,5 %) betrug. Für das Jahr insgesamt war die schwache schwedische Währung weiterhin Hauptgrund für den organischen Zuwachs, jedoch mit stetig abnehmendem Effekt. Das erklärt sich daraus, dass die Schwächung der Krone im Herbst 2014 eingesetzt hat. Der Wechselkurs sowohl zum Euro als auch US-Dollar war in der zweiten Hälfte 2015 deshalb relativ stabil.

Alle drei Geschäftsbereiche haben ihre Marktanteile weiter verstärkt und dabei gleichzeitig die operativen Margen beibehalten bzw. verbessern können.

Das ist das Ergebnis unserer langfristigen, konsequenten Zielorientierung auf eine optimale Durchsetzungskraft auf dem Markt, wobei sowohl unsere Produkte als auch die Produktion, Qualität und das Marketing auf höchstem Niveau liegen und vermieden wird, dass Funktionen zu Schwachpunkten werden.

Bei NIBE Energy Systems haben wir mit unverminderter Kraft und Begeisterung weiterhin unser Nachhaltigkeitskonzept vermarktet. Grundlage dafür ist natürlich eines der breitesten und leistungsstärksten Wärmepumpensortimente des Marktes sowie die Überzeugung, dass alle umdenken und zur Senkung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes beitragen müssen.

Mit Skandinavien als Heimatmarkt - wo der Nachhaltigkeitsgedanke schon weit fortgeschritten ist - müssen wir nun durch noch bessere Marktkommunikation, Information und Referenzmarketing in Kombination mit notwendigen Produktanpassungen verstärkt in Europa und Nordamerika wachsen.

NIBE Element hat unser Ziel, ein weltweit tätiger Zulieferer mit einem kompletten Sortiment für Messung, Steuerung und Heizung zu sein, weiter umgesetzt. Unsere Strategie ist, unseren Kunden hochtechnische Qualitätsprodukte zu bieten sowie langfristige, gute Geschäftsbeziehungen mit unseren Zulieferern zu unterhalten. Unserer Überzeugung

nach ist diese Strategie langfristig schwer zu schlagen.

NIBE Stoves hat das Ziel, unseren Kunden weiterhin preiswerte Produkte anzubieten - mit stillicherem, im Trend liegenden Design und optimaler Umweltleistung hinsichtlich Partikelemissionen und Wirkungsgrad. Unserer Überzeugung nach muss ein Kamin sowohl ein schöner Einrichtungsgegenstand als auch eine umweltfreundliche Sekundärheizquelle sein. Deshalb investieren wir umfangreiche Mittel, um diese zentralen Marktforderungen zu erfüllen.

Unterjährig wurden der amerikanische Heizelementhersteller Marathon Heater Inc. sowie die restlichen 30% der Aktien der finnischen Akvatern übernommen. Außerdem wurden zwei kleinere Ergänzungsakquisitionen in der Schweiz bzw. Polen vorgenommen.

Die Investitionen in vorhandenes operatives Geschäft beliefen sich unterjährig auf 384 MSEK im Vergleich zu 308 MSEK im Vorjahr, und die Abschreibungen betragen 480 MSEK.

Das Betriebsergebnis stieg um 22,7 % im Vergleich zum Vorjahr und die operative Marge von 12,6 % auf 12,8 %. Neben dem deutlich positiven Effekt der 2014 erfolgten Übernahmen hat auch die schwache, schwedische Krone das Ergebnis positiv beeinflusst, gegen Ende des Jahres jedoch in geringerem Umfang.

Das Betriebsergebnis nach Finanzergebnis stieg um 24,9 % im Vergleich zum Vorjahr. Die Gewinnmarge hat sich damit von 11,7 % auf 12,2 % erhöht.

## Prognose für 2016

- Mit unserer Unternehmensphilosophie und unserem starken Produktprogramm mit Energieeffizienz und Nachhaltigkeit als Schwerpunkt liegen wir im Trend.
- Unsere Voraussetzungen für ein offensives Auftreten im Akquisitionsbereich sind gut.
- Interne Anstrengungen bei der Effektivität zusammen mit sorgfältiger Kostenkontrolle bürgen für weiterhin gute Margen.
- Wie in den Vorjahren ist der Einfluss von Konjunktur, Währungsunruhe und aktuell niedrigen Energiepreisen schwer voraussagbar, wir blicken dennoch vorsichtig positiv auf das Jahr in seiner Gesamtheit.

Markaryd, den 17. Februar 2016

Gerteric Lindquist  
CEO

## Termine

### 17. Februar 2016

11.00 Uhr Telefonkonferenz (auf Englisch);

Präsentation der Buchungsschluss-Verlautbarung 2015 und Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Bitte beachten Sie, dass für den Zugang zu den Abbildungen der Präsentation während der Konferenz eine Registrierung auf unserer Homepage [www.nibe.com](http://www.nibe.com) erforderlich ist.

Unter +46 8 566 426 66 kann man der Präsentation per Telefon folgen.

### April 2016

Jahresbericht 2015

### 12. Mai 2016

Zwischenbericht 1, Jan. - März 2016

Hauptversammlung 2016

### 19. August 2016

Zwischenbericht 2, Jan. - Juni 2016

### 17. November 2016

Zwischenbericht 3, Jan. - Sept. 2016

## Umsatz

Der Nettoumsatz des Konzerns betrug 13.243 MSEK (11.033 MSEK), ein Zuwachs von 20,0 %, von dem 10,5 % auf organisches Wachstum entfallen. Das organische Wachstum geht zu einem bedeutenden Teil auf die schwächere schwedische Krone zurück, mehrere ausländische Konzernunternehmen werden dadurch zu einem höheren Mittelkurs als im Vorjahr umgerechnet. Der reale organische Zuwachs war zum Jahreseingang relativ schwach, hat sich aber in der Folge erholt. Von der Umsatzerhöhung von 2.210 MSEK insgesamt entfallen 1.043 MSEK auf Neuerwerbe.

## Ergebnis

Das Ergebnis nach Finanzergebnis betrug 1.614 MSEK, was einem Zuwachs von 24,9 % im Vergleich zu 2014 entspricht. Das Ergebnis nach Finanzergebnis betrug damals ca. 1.292 MSEK. Der Ergebniszuwachs ist von den Akquisitionen, aber - genau wie der Umsatzzuwachs - auch von der schwächeren schwedischen Krone beeinflusst. Das Ergebnis im Zeitraum wird durch Erwerbskosten von 10 MSEK (29 MSEK) belastet. Das Vorjahresergebnis wurde von einmaligen Posten i.H.v. 14 MSEK positiv beeinflusst.

Die Eigenkapitalrendite betrug 18,0 % (16,6 %).

## Akquisitionen

Anfang April wurde die nordamerikanische Marathon Heater Inc. - Spezialhersteller von Heizelementen für Hochtechnologieunternehmen - übernommen. Das Unternehmen hat einen Umsatz von ca. 78 MSEK und etwa 130 Mitarbeiter. Seit April 2015 ist das Unternehmen in NIBE Element konsolidiert. Die Akquisitionsbilanz ist weiterhin vorläufig.

Anfang Juli haben wir die restlichen 30 % der Aktien des finnischen Speichertankherstellers Akvaterm Oy übernommen. Das Unternehmen ist in NIBE Energy Systems konsolidiert.

## Investitionen

Die Investitionen des Konzern beliefen sich unterjährig auf 531 MSEK (3.098 MSEK). Davon wurden 147 MSEK (2.790 MSEK) in Neuerwerbe investiert. Die restlichen 384 MSEK (308 MSEK) beziehen sich hauptsächlich auf Maschinen und Inventar. Der Investitionsbetrag für Akquisitionen umfasst sowohl die initialen Kaufsummen als auch die geschätzten zukünftigen Kaufsummen.

## Cashflow und Vermögenslage

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Betriebskapitals belief sich auf 1.717 MSEK (1.327 MSEK). Der Cashflow nach Veränderung des Betriebskapitals belief sich auf 1.939 MSEK (1.253 MSEK).

Verzinsliche Verbindlichkeiten beliefen sich zum Ende des Zeitraums auf 7.282 MSEK. Zu Jahresbeginn betragen sie 7.852 MSEK. Ende Mai wurden Obligationen von insgesamt 1.500 MSEK für eine Laufzeit von fünf Jahren ausgegeben, eine Hälfte zu variablen und die andere zu fixen Zinsen. Durch Zinsswap mit gleicher Laufzeit wurde jedoch die fixe in eine variable Verzinsung umgewandelt. Dadurch wird praktisch der ganze Obligationskredit variabel verzinst. Anfang Dezember wurden weitere Obligationen i.H.v. 400 MSEK mit variabler Verzinsung und einer Laufzeit von 3,5 Jahren herausgegeben. Die Obligationen - Teil eines MTN-Programms mit insgesamt drei Milliarden SEK Kreditrahmen - sind an der NASDAQ Stockholm notiert. Mehr Informationen finden Sie auf [www.nibe.com](http://www.nibe.com).

Die verfügbaren liquiden Mittel des Konzerns beliefen sich Ende Dezember auf 2.195 MSEK im Vergleich zu 2.369,2 MSEK zum Jahresbeginn. Die Eigenkapitalquote betrug zum Jahresende 39,9 % im Vergleich zu 36,2 % zum Jahresbeginn.

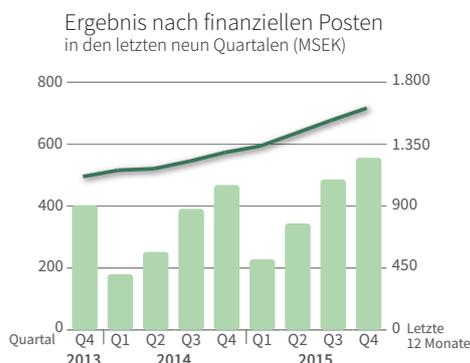
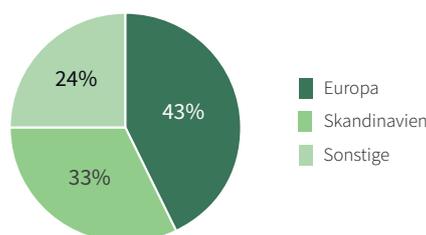
## Die Muttergesellschaft

Die Geschäftstätigkeit umfasst die Konzernleitung, bestimmte konzernübergreifende Funktionen sowie die Finanzierung von Akquisitionen. Der Umsatz belief sich im Zeitraum auf 8 MSEK (7 MSEK) und das Ergebnis nach Finanzergebnis auf 749 MSEK (837 MSEK). Die verfügbaren liquiden Mittel betragen zum Jahresende 266 MSEK im Vergleich zu 1.110 MSEK zu Jahresbeginn.

## NIBE-Konzern

Kennzahlen		2015	2014
Nettoumsatz	MSEK	13.243	11.033
Wachstum	%	20,0	12,2
davon aus Akquisitionen	%	9,5	5,7
Betriebsergebnis	MSEK	1.700	1.385
Operative Marge	%	12,8	12,6
Ergebnis nach Finanzergebnis	MSEK	1.614	1.292
Gewinnmarge	%	12,2	11,7
Eigenkapitalquote	%	39,9	36,2
Eigenkapitalrendite	%	18,0	16,6

## Umsatz je geographische Region



## Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz betrug 8.031 MSEK im Vergleich zu 6.507 MSEK im Jahr 2014. Von der Erhöhung um 1.524 MSEK entfallen 903 MSEK auf Akquisitionen, der organische Zuwachs belief sich damit auf 9,5 %.

Das Betriebsergebnis für den Zeitraum betrug 1.209 MSEK (984 MSEK), woraus sich eine gleichbleibende operative Marge von 15,1 % ergibt.

## Das Geschäftsjahr in der Zusammenfassung

Unsere internationale Expansion und Marktpositionierung als führender, nachhaltiger Akteur bei energieeffizientem Raumkomfort wurde 2015 fortgesetzt. Nie zuvor war die Diskussion darüber, dass man der Erderwärmung durch die Verringerung des Einsatzes fossiler Brennstoffe entgegenwirken kann, so aktuell. Wie erfolgreich der Veränderungsprozess sein wird, ist entscheidend für die Welt insgesamt und auch für unsere Geschäftsentwicklung. Die Ergebnisse des Klimagipfels im Dezember in Paris schreiben dies fest und sollten unsere Produktalternativen langfristig begünstigen.

Auch wenn die ganze Welt hinter dem übergreifenden, allgemeinen Ziel steht, dass der Einsatz von fossilen Brennstoffen für den Schutz von Umwelt und Klima entscheidend gesenkt werden muss, geht der Übergang von veralteter Technologie zu moderneren, umweltgerechteren Alternativen viel zu langsam voran. Dazu tragen natürlich die niedrigen Gas- und Ölpreise bei.

Die 2014 durchgeführten, nordamerikanischen Akquisitionen WaterFurnace und Enertech Global haben unsere internationale Position gestärkt und zum höchsten, je erzielten unterjährigen Wachstum beigetragen. Nordamerika ist bereits unser zweitgrößter Markt, und wir haben damit unsere geographische Marktpräsenz und unser Sortiment deutlich gestärkt. Auf der größten nordamerikanischen Messe der Branche, ASHRAE, im Januar in Chicago waren wir mit fünf eigenen Unternehmen aus den USA, Europa und Australien vertreten.

Mitte März erfolgte in Europa unser bisher größtes internationales Marktengagement. Auf der wichtigsten Branchenmesse Europas, der aller zwei Jahre in Frankfurt stattfindenden ISH, waren wir auf über tausend Quadratmetern an fünf Ständen mit zehn verschiedenen Marken präsent. Ziel war die Stärkung des Marken-Images von NIBE als global führender Akteur für Energielösungen mit Schwerpunkt auf Produktentwicklung, Energieeffizienz, Umwelt und Nachhaltigkeit. Uns wurde erneut bestätigt, dass wir in einer Zukunftsbranche tätig sind, in der leider immer noch veraltete, umweltschädigende, fossile

Produktalternativen weitverbreitet sind.

Wir investieren unvermindert in die Produktentwicklung, wobei immer stärkeres Gewicht auf leistungsstarke und hochwertige Systemlösungen für Klimatisierung und Effizienzerhöhung gelegt wird. Zur Jahresmitte wurde das modernste Wärmepumpenlabor des Konzerns und wahrscheinlich ganz Europas bei unserer deutschen Tochter AIT in Kasendorf eingeweiht, ein wichtiger Teil unseres Engagements.

Beide nordamerikanischen Wärmepumpenhersteller sind mit dem US-amerikanischen „Dealer Design Award“ ausgezeichnet worden. Enertech Global erhielt ihn für seine Erdwärmepumpen für Gebäude und WaterFurnace für seine webbasierte Steuerung von Wärmepumpen.

Unsere Priorität lag weiterhin auf der Beibehaltung unserer operativen Marge, weshalb sowohl in der Produktion als auch im sonstigen Geschäft die Kosteneffizienz erhöht wurde. Zusammen mit der großen unterjährigen Flexibilität bei den Produktionskapazitäten konnten wir so trotz großer Schwankungen bei der Nachfrage und umfassenden Investitionen in Produktentwicklung und Marketing unsere operative Marge beibehalten.

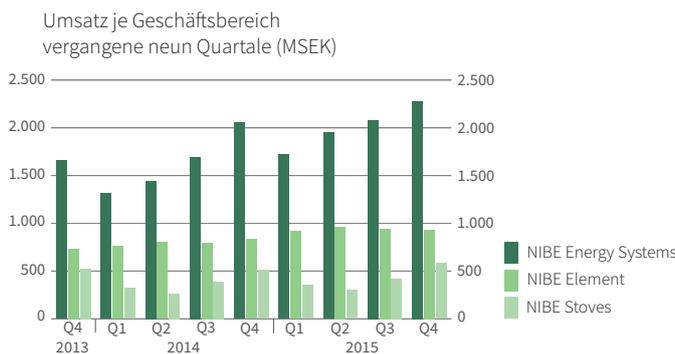
In Nordamerika ging die Nachfrage nach sehr starkem Jahresbeginn und stabiler Entwicklung in den letzten Monaten 2015 leicht zurück. Gleichzeitig haben wir die Marktanteile durch erfolgreiche Produkteinführungen und intensive Marktbearbeitung erhöht. Die Wärmepumpenbranche in Nordamerika ist zwar noch relativ klein. Wir beteiligen uns jedoch über Branchenorganisationen und unsere Unternehmensführungen aktiv an der aktuellen energiepolitischen Debatte. Eine wichtige Fragestellung wird 2016 die Verlängerung und wenn möglich Stärkung von Subventionen beim Einsatz erneuerbarer Energien, zur der Wärmepumpen zählen, sein.

Der europäische Wärmepumpenmarkt ist weiterhin zurückhaltend, allmählich gibt es jedoch regional mehr Hausneubau, wobei der schwedische Markt besonders positiv auffällt.

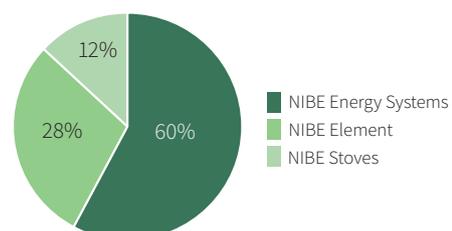
Der deutsche Wärmepumpenmarkt hat sich gegen Ende des Jahres nach sehr schwachem Beginn erholt. Nennenswerte Effekte des erweiterten Marktanreizprogramms MAP werden jedoch erst für 2016 erwartet.

Trotz der zurückhaltenden Marktentwicklung in Großbritannien hat sich unsere Geschäftstätigkeit gut entwickelt. Unser Potential ist sehr groß, da der Markt vollständig von gasbefeuerten Heizungen dominiert wird. Die sonstigen Märkte zeigen sich stabil, mit Ausnahme von Finnland, wo 2015 der stärkste, individuelle Rückgang zu verzeichnen war. Auf den osteuropäischen Märkten ist die Konjunktur weiterhin zurückhal-

## Entwicklung der Geschäftsbereiche



Anteil der einzelnen Geschäftsbereiche am Gesamtumsatz



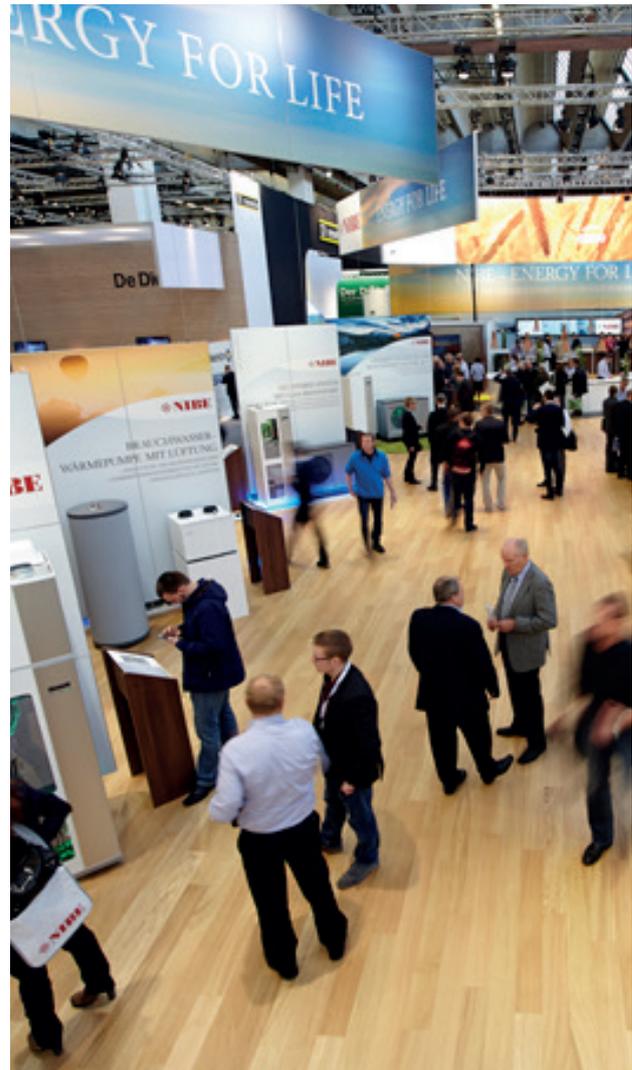
tend, aber durch unser breites Sortiment an Warmwasserbereitern, Wärmepumpen und Heizkesseln konnten wir einzelne Marktrückgänge kompensieren.

In Schweden - unserem weiterhin größten Einzelmarkt - wurden mehr Einfamilienhäuser gebaut, wodurch sich der Verkauf an Baufirmen deutlich erhöht hat. Unserer Auffassung nach hält sich dieser Trend auch 2016. Der Gesamtmarkt für Wärmepumpen ist unterjährig allmählich gewachsen, teilweise durch die angekündigte Senkung des ROT-Zuschusses. Unser Gesamtmarktanteil im Produktbereich Wärmepumpen ist weiter leicht gestiegen, und unsere Marktposition bei den Warmwasserbereitern ist weiterhin sehr stabil

Sowohl der skandinavische als auch die übrigen europäischen Märkte für herkömmliche Warmwasserbereiter sowie Fernwärmeprodukte haben sich relativ stabil entwickelt, während der Markt für pelletbeheizte Produkte und traditionelle Heizkessel für Einfamilienhäuser weiterhin Schwächen zeigte. Strengere Energiesparvorschriften in Europa begünstigen das Wachstum des Marktes für Trinkwasser-Wärmepumpen.

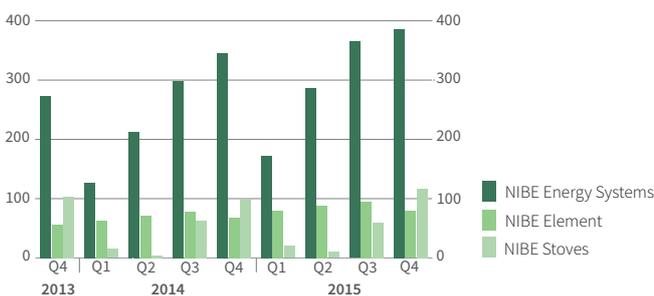
### NIBE Energy Systems

Kennzahlen		2015	2014
Nettoumsatz	MSEK	8.031	6.507
Wachstum	%	23,4	13,4
davon aus Akquisitionen	%	13,9	8,2
Betriebsergebnis	MSEK	1.209	984
Operative Marge	%	15,1	15,1
Aktiva	MSEK	13.107	12.512
Verbindlichkeiten	MSEK	1.468	1.361
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	232	208
Abschreibungen	MSEK	311	249

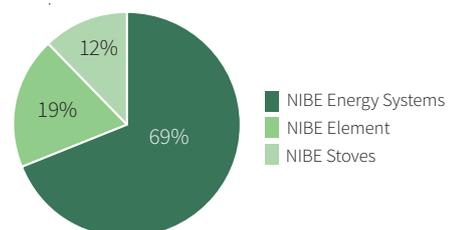


2015 fand erneut die große, internationale ISH-Messe in Frankfurt statt, die ein wichtiger Treffpunkt für die Akteure der Branche ist. Wir waren als international führender Akteur für nachhaltige Lösungen mit der Hauptbotschaft „Energy for life“ vertreten. 10 verschiedene Marken wurden auf insgesamt über 1000 Quadratmetern an 5 verschiedenen Ständen ausgestellt.

Betriebsergebnis Geschäftsbereiche vergangene neun Quartale (MSEK)



Ergebnisanteil der Geschäftsbereiche



## Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz betrug 3.758 MSEK im Vergleich zu 3.193 MSEK im Jahr 2014. Von der Erhöhung um 565 MSEK entfallen 141 MSEK auf Akquisitionen, der organische Zuwachs belief sich damit auf 13,3 %.

Das Betriebsergebnis belief sich auf 342 MSEK im Vergleich zu 280 MSEK im Vorjahr, woraus sich eine operative Marge von 9,1 % im Vergleich zu 8,8 % im Vorjahr ergibt.

## Das Geschäftsjahr in der Zusammenfassung

Wir haben 2015 unsere Strategie und Zielstellung, ein weltweit tätiger Zulieferer von Komponenten und Lösungen für Messung, Steuerung und Heizung zu werden, weiter umgesetzt. Das ist sowohl durch Akquisitionen als auch organisches Wachstum erfolgt.

Für weiteres organisches Wachstum haben wir auf marktübergreifendes Engagement gesetzt, und auf einer Anzahl Märkte wurden gemeinsame Verkaufsplattformen etabliert. Dadurch können unsere Tochtergesellschaften ihre Spezialprodukte besser im Ausland verkaufen.

2015 wurden auch einige Akquisitionen durchgeführt, um unsere Marktposition im Industriesegment zu stärken. Die nordamerikanische Marathon Heaters Inc. - Spezialhersteller von Heizelementen für den Hochtechnologiesektor, u.a. Kunststoffindustrie und Medizinausrüstung, wurde im Frühjahr übernommen. Ebenfalls im Frühjahr wurde ein kleineres Unternehmen im schweizerischen Lükon erworben. Es wurde in unser vorhandenes Geschäft in der Schweiz integriert und hat positiv zu höheren Marktanteilen und höherer Auslastung beigetragen.

In Polen wurde unser erfolgreiches Engagement im Herbst durch die Übernahme des Heizelementebereichs der polnischen Termorad - eines der dortigen, führenden Industrieunternehmen - weiterentwickelt. Damit stärken wir mit Produkten für die Schieneninfrastruktur und für gewerbliche Enteisung unsere Stellung auf dem wachsenden polnischen Industriemarkt.

Wir haben einen weiteren Schritt in Richtung unseres Ziels - eine operative Marge von 10 % - getan und setzen die Strukturmaßnahmen zur Schaffung wettbewerbsfähiger Einheiten in den einzelnen Marktsegmenten fort. Der starke Nachfragerückgang in der Öl- und Gasindustrie vereitelte die getroffenen Maßnahmen hinsichtlich der Rentabilität. Eine negative Entwicklung der Unternehmen, die auf diesen Sektor ausgerichtet sind, war die Folge.

In mehreren Produktionsbereichen wurde weiter in Roboterisierung und Automatisierung investiert, wodurch wir weitere Konkurrenzvorteile in bestimmten Spezialsegmenten haben. Die Durchführung von produktionstechnischen Maßnahmen hat in mehreren Einheiten bereits zu deutlich verbesserter Produktivität geführt. Dieses Projekt wird im nächsten Jahr fortgeführt.

Sowohl die Spezialisierung der verschiedenen Einheiten als auch die Nutzung der Produktion in Niedriglohnländern innerhalb bestimmter Produktsegmente sind wichtige Teile dieser Strukturmaßnahmen. Für Synergien und bessere Auslastung wurden unterjährig eine Anzahl

## NIBE Element

Kennzahlen		2015	2014
Nettoumsatz	MSEK	3.758	3.193
Wachstum	%	17,7	13,2
davon aus Akquisitionen	%	4,4	2,0
Betriebsergebnis	MSEK	342	280
Operative Marge	%	9,1	8,8
Aktiva	MSEK	3.360	3.122
Verbindlichkeiten	MSEK	738	632
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	118	87
Abschreibungen	MSEK	114	98

Produktionseinheiten zusammengefasst. Dieses Projekt läuft plangemäß und wird 2016 voll ergebniswirksam.

Eines unseres wichtigsten Produktsegmente sind Widerstände für den Energie- und Transportsektor. Für dieses Segment haben wir eine neue Entwicklungs- und Produktionseinheit in Spanien etabliert, die auf bisher nicht in unserem Sortiment vertretene Technologien wie bspw. Stahlwiderstandselemente spezialisiert ist. Zur Befriedigung der gestiegenen Nachfrage im Produktbereich Elektronik/Steuerung wird derzeit die Produktionsanlage in Polen ausgebaut. Die Inbetriebnahme ist für das erste Quartal 2016 geplant.

Die Nachfrage auf dem internationalen Heizelementemarkt hat sich insgesamt positiv entwickelt, variierte jedoch aufgrund von äußeren Faktoren wie Währungsentwicklung und Rohstoffpreise je nach geographischem Markt und Branche.

Die Haushaltsgerätebranche hat sich auf den meisten unserer Märkte leicht positiv entwickelt. Mit effektiver Mengenproduktion auf mehreren Kontinenten können wir globale Haushaltsgerätehersteller mit hochwertigen Komponenten zu wettbewerbsfähigen Preise beliefern.

Auf dem wachsenden Energiesektor haben wir Kundenprojekte durchgeführt und unser Energiesparsortiment ergänzt, wodurch der Umsatz in diesem Bereich gestiegen ist.

Der Markt für Produkte für den Automobilsektor hat sich positiv entwickelt. Steigende Verkaufszahlen bei Fahrzeugen zusammen mit strikteren Umweltauflagen und höherem Interesse für Elektro- und Hybridmodelle sind die Wachstumstreiber.

Beim Schienenverkehr war der Marktzuwachs aufgrund aktueller, größerer Infrastrukturprojekte in mehreren Ländern sowohl bei der Infrastruktur als auch bei den Fahrzeugen gut.

Die Rohstoff- und Währungsentwicklung ist weiterhin volatil, wodurch Preisbildung und Wettbewerbsfähigkeit in entscheidendem Umfang beeinflusst werden. Unsere globale Ausrichtung und Produktionseinheiten in unterschiedlichen Währungsgebieten stellen dabei einen klaren Vorteil dar.



*Innerhalb des Produktsegments Widerstände stellen wir Oberschwingungswiderstände für den Energiesektor her. Diese sollen in Stromnetzen auftretende Spannungen und Stromverluste dämpfen. Anwendungsbereiche für Oberschwingungsfilter sind Hochspannungsgleichstrom (HVDC), Netze und Lichtbögen.*

## Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz betrug 1.652 MSEK im Vergleich zu 1.483 MSEK im Jahr 2014. Da keine Akquisitionen getätigt wurden, ist der Zuwachs von 169 MSEK bzw. 11,4 % organisch.

Das Betriebsergebnis für den Zeitraum betrug 206 MSEK (180 MSEK), woraus sich eine operative Marge von 12,5 % im Vergleich zu 12,1 % im Vorjahr ergibt. Die operative Marge des Vorjahres wurde von einmaligen Posten in Höhe von 14 MSEK positiv beeinflusst. Ohne einmalige Posten hätte die operative Marge im Vorjahr 11,1 % betragen.

## Das Geschäftsjahr in der Zusammenfassung

Insgesamt lag die Nachfrage nach Kaminen in Europa ungefähr auf demselben Niveau wie vorher. Mehrere große Märkte hatten einen Rückgang zu verzeichnen, aber in Skandinavien hat sich die Lage leicht verbessert. Wir hatten trotzdem ein starkes, organisches Wachstum, also hat sich unsere Marktposition insgesamt verstärkt. Gleichzeitig hat sich operative Marge bei Eliminierung von Posten, die den Vergleich verzerren, deutlich verbessert. Gründe dafür sind eine Vielzahl Produkteinführungen und konsequente Marktbearbeitung bei guter Kostenkontrolle und günstiger Währungslage.

Unterjährig haben alle Marken eine Vielzahl neuer Produkte auf den Markt gebracht. Am umfassendsten war das Upgrade unserer Kaminserie Contura 500, einer von Europas meist verkauften Kaminen und Trendsetter der Branche. Die Produkteinführung wurde auf der ISH-Messe in Frankfurt gestartet und im ersten Halbjahr auf alle unsere europäischen Märkte ausgedehnt. Der Markt hat sehr positiv auf alle Produkte reagiert, und die neuen Modelle konnten im zweiten Halbjahr ausgeliefert werden.

Durch unser etabliertes Händlernetz haben wir eine starke Marktpräsenz. Zur weiteren Stärkung unsere Marktposition engagieren wir uns jetzt jedoch zusammen mit den Händlern für eine verbesserte Präsentation unserer Produkte und Marken in den Läden.

Die Auslastung in unseren Produktionsanlagen war hoch, und insgesamt hatten wir meistens eine hohe Liefersicherheit, mit Ausnahme des vierten Quartals, in dem wir die Kundenerwartungen und unsere eigenen hohen Anforderungen an Lieferzeit und -sicherheit nicht zufriedenstellend erfüllen konnten.

Durch die neue Ecodesign-Richtlinie, die Ende 2014 beschlossen wurde und ab 2022 in Kraft tritt, hat die europäische Kaminbranche jetzt deutliche Regeln für die zukünftige Produktentwicklung. Die Anforderungen führen zu geringeren Partikelemissionen, effektiverem Energieeinsatz und dadurch zu noch weniger Umweltauswirkungen. Dank unserer engagierten Produktentwicklungsarbeit erfüllen alle unsere Produkte mit einigen wenigen Ausnahmen die künftigen Anforderungen schon jetzt.

## NIBE Stoves

Kennzahlen		2015	2014
Nettoumsatz	MSEK	1.652	1.483
Wachstum	%	11,4	6,3
davon aus Akquisitionen	%	0,0	2,9
Betriebsergebnis	MSEK	206	180
Operative Marge	%	12,5	12,1
Aktiva	MSEK	1.814	1.768
Verbindlichkeiten	MSEK	265	249
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	34	18
Abschreibungen	MSEK	56	55

Durch die Übernahme von Stovax - zusammen mit unserem Engagement hauptsächlich unter der Marke Contura - ist Großbritannien heute unser größter Markt. Stovax hat sich seit der Übernahme sehr stark entwickelt, aufgrund der relativ guten Nachfrage in Großbritannien und einer professionellen Geschäftsentwicklung. Durch die Marke Gazco hat Stovax auch bei den gasbefeuelten Produkten eine starke Marktposition. Dadurch sind wir auf dem britischen Kaminmarkt, der sich im Zuge der stark fallenden Gaspreise deutlich von Holz- zu gasbefeuelten Produkten bewegt hat, insgesamt gut positioniert.

Schweden hat unterjährig die positivste Entwicklung gehabt. Dort ist der Markt nach vier Jahren mit sinkender Nachfrage jetzt erneut gewachsen. Hauptgründe sind die stärkere Konjunktur zusammen mit erhöhter Neubauaktivität. Teilweise hat unserer Meinung nach auch die angekündigte Senkung von ROT-Zuschüssen zum Wachstum beigetragen.

Auch der dänische Kaminmarkt ist gewachsen, was wohl im Zusammenhang mit den am Jahresende eingeführten Subventionen zu sehen ist. Als erstes Land in Europa haben die dänischen Behörden beschlossen, den Austausch alter Kamine zu subventionieren. Alle, die einen Kamin von vor 1990 haben, erhalten einen Zuschuss, wenn der Kamin außer Betrieb genommen wird. Dadurch wird der Austausch von alten Produkten mit hohen Emissionen gegen neue Produkte mit sauberer Verbrennung und höherem Wirkungsgrad angekurbelt.

Trotz Signalen, die auf eine schwächere, norwegische Wirtschaft hindeuten, gab es eine gewisse positive Entwicklung. Langfristig betrachtet liegt der Gesamtmarkt trotzdem auf relativ niedrigem Niveau.

Der Marktrückgang des Vorjahres hat sich in Deutschland und Frankreich auch 2015 fortgesetzt und ist u.a. den niedrigen Öl- und Gaspreisen sowie einer allgemein schwachen Konjunktur geschuldet.



Der Upgrade unserer Standkaminserie Contura 500 ist vom Markt positiv aufgenommen worden. Der Contura 500, der bereits 2003 auf dem Markt eingeführt wurde, ist einer der meistverkauften Kamine in Europa und ist durch seine einfache, runde Form mit Seitenfenstern und dem charakteristischen Griff zum Trendsetter der gesamten Branche geworden.

## Gewinn- und Verlustrechnung in Zusammenfassung

(MSEK)	Konzern				Die Muttergesellschaft	
	Quartal 4 2015	Quartal 4 2014	2015	2014	2015	2014
Nettoumsatz	3.732	3.356	13.243	11.033	8	7
Umsatzkosten	- 2.344	- 2.114	- 8.461	- 7.106	0	0
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>1.388</b>	<b>1.242</b>	<b>4.782</b>	<b>3.927</b>	<b>8</b>	<b>7</b>
Vermarktungskosten	- 640	- 577	- 2.371	- 1.977	0	0
Verwaltungskosten	- 217	- 202	- 838	- 707	- 70	- 51
Sonstige Betriebserträge	36	37	127	142	0	0
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>567</b>	<b>500</b>	<b>1.700</b>	<b>1.385</b>	<b>- 62</b>	<b>- 44</b>
Finanzergebnis	- 11	- 32	- 86	- 93	811	881
<b>Ergebnis nach Finanzergebnis</b>	<b>556</b>	<b>468</b>	<b>1.614</b>	<b>1.292</b>	<b>749</b>	<b>837</b>
Unversteuerte Rücklagen	0	0	0	0	119	106
Steuern	- 132	- 121	- 377	- 310	- 6	0
<b>Nettoergebnis</b>	<b>424</b>	<b>347</b>	<b>1.237</b>	<b>982</b>	<b>862</b>	<b>943</b>
<b>Nettoergebnis bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft</b>	<b>424</b>	<b>347</b>	<b>1.237</b>	<b>982</b>	<b>862</b>	<b>943</b>
<i>Einschl. planmäßigen Abschreibungen von Nettogewinn je Aktie vor und nach Verwässerung, SEK</i>	<i>120</i>	<i>107</i>	<i>480</i>	<i>402</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
	<i>3,84</i>	<i>3,14</i>	<i>11,22</i>	<i>8,90</i>		

## Bericht Gesamtergebnis

<b>Nettoergebnis</b>	424	347	1.237	982	862	943
<b>Sonstiges Gesamtergebnis</b>						
<b>Posten, die nicht für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden</b>						
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsverpflichtungen	- 8	- 122	- 8	- 122	0	0
Steuern	2	26	2	26	0	0
	<b>- 6</b>	<b>- 96</b>	<b>- 6</b>	<b>- 96</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Posten, die für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden können</b>						
Sicherung des Cashflows	2	- 18	- 2	- 13	- 9	1
Sicherung von Nettoinvestitionen	43	- 227	- 373	- 464	- 369	- 462
Wechselkursdifferenzen	- 226	327	229	727	0	0
Steuern	- 13	57	81	108	83	101
	<b>- 194</b>	<b>139</b>	<b>- 65</b>	<b>358</b>	<b>- 295</b>	<b>- 360</b>
<b>Summe sonstiges Gesamtergebnis</b>	<b>- 200</b>	<b>43</b>	<b>- 71</b>	<b>262</b>	<b>- 295</b>	<b>- 360</b>
<b>Summe Gesamtergebnis</b>	<b>224</b>	<b>390</b>	<b>1.166</b>	<b>1.244</b>	<b>567</b>	<b>583</b>
<b>Gesamtergebnis bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft</b>	<b>224</b>	<b>390</b>	<b>1.166</b>	<b>1.244</b>	<b>567</b>	<b>583</b>

## Bilanz in Zusammenfassung

(MSEK)	Konzern		Die Muttergesellschaft	
	31.12.2015	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2014
Immaterielle Vermögenswerte	10.209	9.731	0	0
Sachanlagen	2.117	2.078	0	0
Finanzanlagen	467	367	9.755	9.477
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>12.793</b>	<b>12.176</b>	<b>9.755</b>	<b>9.477</b>
Vorräte	2.115	2.109	0	0
Kurzfristige Forderungen	1.901	1.844	269	203
Kurzfristige Anlagen	347	154	0	0
Kassenbestand und Bankguthaben	1.448	1.827	266	811
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>5.811</b>	<b>5.934</b>	<b>535</b>	<b>1.014</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>18.604</b>	<b>18.110</b>	<b>10.290</b>	<b>10.491</b>
Eigenkapital	7.428	6.560	3.954	3.685
Unversteuerte Rücklagen	0	0	1	1
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	1.605	1.849	204	457
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	7.118	7.558	5.657	5.996
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	2.289	1.849	376	132
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	164	294	98	220
<b>Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten</b>	<b>18.604</b>	<b>18.110</b>	<b>10.290</b>	<b>10.491</b>

## Kennzahlen

		2015	2014	2013	2012	2011
Wachstum	%	20,0	12,2	7,0	12,9	25,0
Operative Marge	%	12,8	12,6	12,0	11,3	12,2
Gewinnmarge	%	12,2	11,7	11,4	10,9	11,6
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	531	3.098	912	478	3.815
Verfügbare liquide Mittel	MSEK	2.195	2.735	2.372	1.710	1.660
Betriebskapital, mit Kassenbestand und Bankguthaben im Verhältnis zum Nettoumsatz	%	26,6	37,0	32,9	28,7	31,9
Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben im Verhältnis zum Nettoumsatz	MSEK	1.727	2.103	1.645	1.700	1.592
	%	13,0	19,1	16,7	18,5	19,6
Verzinsliche Verbindlichkeiten/ Eigenkapital	%	98,0	119,7	82,3	93,0	108,1
Eigenkapitalquote	%	39,9	36,2	43,0	41,9	38,1
Rendite eingesetztes Kapital	%	12,1	12,1	12,4	11,8	16,0
Eigenkapitalrendite	%	18,0	16,6	16,7	15,9	20,0
Nettoverbindlichkeiten/EBITDA	Vielf.	2,5	3,3	1,9	2,5	3,0
Zinsdeckungsgrad	Vielf.	12,3	7,6	12,4	11,0	10,7

## Cashflow in Zusammenfassung

(MSEK)	2015	2014
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.717	1.327
Veränderung des Betriebskapitals	222	- 74
Investitionstätigkeit	- 555	- 2.956
Finanzierungstätigkeit	- 1.600	1.836
Kursdifferenz von liquiden Mitteln	30	103
<b>Veränderung liquide Mittel</b>	<b>- 186</b>	<b>236</b>

## Veränderungen des Eigenkapitals in Zusammenfassung

(MSEK)	2015	2014
Eigenkapital zu Beginn des Zeitraums	6.560	5.575
Dividende an die Aktionäre	- 298	- 259
Gesamtergebnis im Zeitraum	1.166	1.244
<b>Eigenkapital zum Ende des Zeitraums</b>	<b>7.428</b>	<b>6.560</b>

## Angaben je Aktie

		2015	2014	2013	2012	2011
Nettogewinn je Aktie (insgesamt 110.253.638 Aktien)	SEK	11,22	8,90	7,78	6,93	6,87
Eigenkapital je Aktie	SEK	67,37	59,50	50,57	44,06	40,64
Börsenkurs am Bilanzstichtag	SEK	284,50	200,90	145,00	93,75	101,75

## Finanzielle Instrumente beizul. Zeitwert

(MSEK)	31. Dez. 2015	31. Dez. 2014
<b>Kurzfristige Forderungen</b>		
Währungsterminkontrakte	2	0
Rohstoffterminkontrakte	0	0
<b>Summe</b>	<b>2</b>	<b>0</b>
<b>Finanzanlagen</b>		
Zinsderivate	6	0
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich</b>		
Währungsterminkontrakte	14	15
Rohstoffterminkontrakte	7	2
<b>Summe</b>	<b>21</b>	<b>17</b>

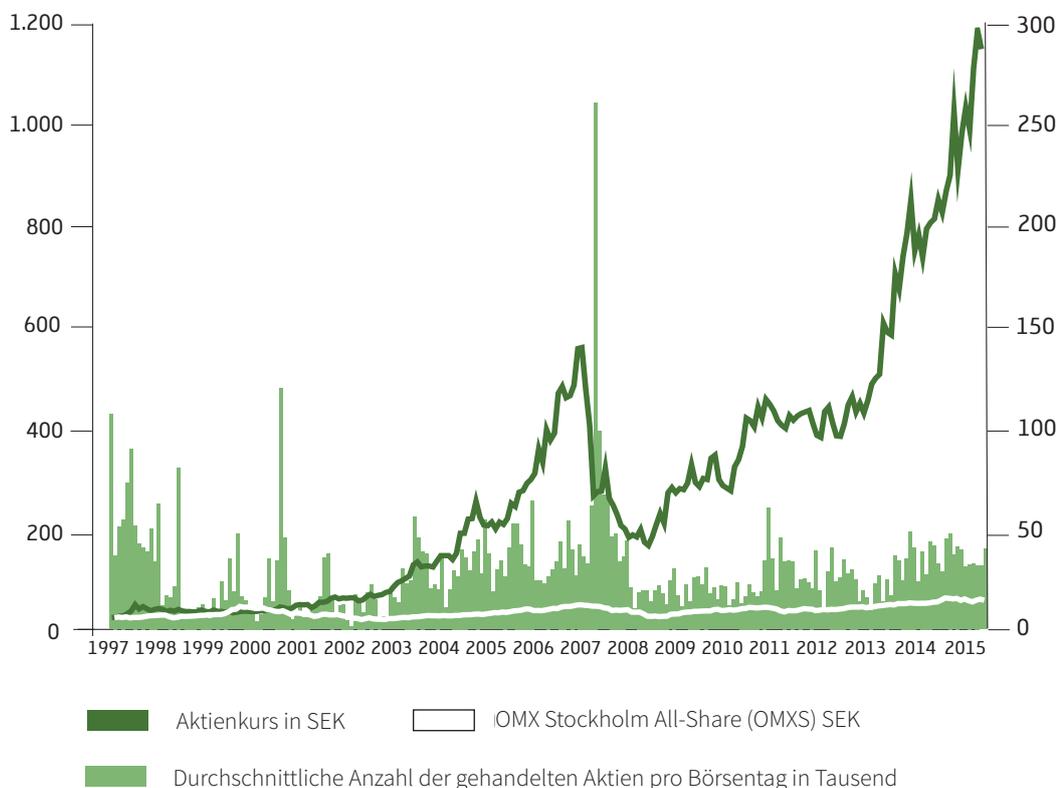
Im Bericht über die Vermögenslage wurden keine Instrumente gegeneinander aufgerechnet, sondern alle sind mit ihrem Bruttowert ausgewiesen. Für eine Beschreibung der Bewertungsmethoden und der Eingangsdaten für die Bewertung siehe Anm. 2 im Jahresbericht 2014. Für sonstige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Konzerns stellen die ausgewiesenen Werte eine angemessene Annäherung an die beizulegenden Zeitwerte dar. Für eine Spezifizierung dieser finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten siehe Anm. 7 im Jahresbericht 2014.

## Quartalsdaten

Gewinn- und Verlustrechnung Konzern (MSEK)	2015				2014				2013
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q4
Nettoumsatz	2.950	3.165	3.396	3.732	2.361	2.477	2.839	3.356	2.876
Betriebsaufwendungen	- 2.687	- 2.799	- 2.892	- 3.165	- 2.165	- 2.204	- 2.423	- 2.856	- 2.453
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>263</b>	<b>366</b>	<b>504</b>	<b>567</b>	<b>196</b>	<b>273</b>	<b>416</b>	<b>500</b>	<b>423</b>
Finanzergebnis	- 35	- 22	- 18	- 11	- 16	- 21	- 24	- 32	- 20
<b>Ergebnis nach Finanzergebnis</b>	<b>228</b>	<b>344</b>	<b>486</b>	<b>556</b>	<b>180</b>	<b>252</b>	<b>392</b>	<b>468</b>	<b>403</b>
Steuern	- 58	- 75	- 112	- 132	- 42	- 59	- 88	- 121	- 93
<b>Nettoergebnis</b>	<b>170</b>	<b>269</b>	<b>374</b>	<b>424</b>	<b>138</b>	<b>193</b>	<b>304</b>	<b>347</b>	<b>310</b>
<b>Nettoumsatz der Geschäftsbereiche</b>									
NIBE Energy Systems	1.722	1.948	2.081	2.280	1.313	1.445	1.693	2.056	1.658
NIBE Element	917	966	943	932	759	803	799	832	733
NIBE Stoves	351	299	421	581	320	264	388	511	523
Konzerneliminierungen	- 40	- 48	- 49	- 61	- 31	- 35	- 41	- 43	- 38
<b>Gesamt Konzern</b>	<b>2.950</b>	<b>3.165</b>	<b>3.396</b>	<b>3.732</b>	<b>2.361</b>	<b>2.477</b>	<b>2.839</b>	<b>3.356</b>	<b>2.876</b>
<b>Betriebsergebnis Geschäftsbereiche</b>									
NIBE Energy Systems	172	286	365	386	127	212	299	346	273
NIBE Element	80	88	95	79	63	72	78	67	56
NIBE Stoves	20	10	59	117	15	3	64	98	103
Konzerneliminierungen	- 9	- 18	- 15	- 15	- 9	- 14	- 25	- 11	- 9
<b>Gesamt Konzern</b>	<b>263</b>	<b>366</b>	<b>504</b>	<b>567</b>	<b>196</b>	<b>273</b>	<b>416</b>	<b>500</b>	<b>423</b>

Anzahl der gehandelten Aktien pro Börsentag in Tsd

Aktienkurs in SEK



### Die NIBE-Aktie

Die B-Aktie von NIBE ist an der NASDAQ OMX in Stockholm, Large Cap Liste notiert sowie an der SIX Swiss Exchange in Zürich zweitnotiert. Der Schlusskurs der NIBE-Aktie am 31. Dezember 2015 lag bei 284,50 SEK. 2015 stieg der Aktienkurs von NIBE um 41,6 % von 200,90 SEK auf 284,50 SEK. Die OMX Stockholm All-share (OMXS) stieg im gleichen Zeitraum um 6,6 %. Ende 2015 betrug der Börsenwert von NIBE ausgehend vom Geldkurs am Bilanzstichtag 31.367 MSEK. Die Anzahl gehandelter NIBE-Aktien lag bei 36.087.193, was einer Umschlagrate von 32,7 % im Jahr 2015 entspricht.

## Rechnungslegungsprinzipien

Der Konzernabschluss von NIBE Industrier wird in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Die Buchungsschluss-Verlautbarung von NIBE Industrier für 2015 wurde gemäß IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt. Es wurden die gleichen Rechnungslegungsprinzipien angewandt wie auf den Seiten 66-68 im Jahresabschluss 2014 beschrieben. Die Muttergesellschaft wendet das Jahresabschlussgesetz und RFR 2 Rechnungslegung für juristische Personen an. Transaktionen mit Konzerngesellschaften sind im gleichen Umfang wie im Vorjahr erfolgt, und es wurden dieselben Prinzipien angewandt wie auf Seite 66 im Jahresabschluss 2014 beschrieben.

## Risiken und Unsicherheitsfaktoren

NIBE Industrier ist ein internationaler Konzern, der in etwa 40 Ländern vertreten ist und damit einer Reihe von geschäftlichen und finanziellen Risiken ausgesetzt ist. Das Risikomanagement ist deshalb ein wichtiger Prozess in Beziehung zu den aufgestellten Zielen. Im Konzern stellt das effektive Risikomanagement einen kontinuierlichen Prozess dar, der im Rahmen der operativen Führung ausgeführt wird und ein natürliches Glied im laufenden Feedback zur Geschäftstätigkeit darstellt. Es wird eingeschätzt, dass über die im Jahresbericht 2014 von NIBE Industrier beschriebenen Risiken und Unsicherheitsfaktoren hinaus keine wesentlichen Risiken und Unsicherheiten hinzugekommen sind.

Die Buchungsschluss-Verlautbarung vermittelt eine getreue Übersicht der Geschäftstätigkeit sowie Vermögens- und Ertragslage der Muttergesellschaft und des Konzerns sowie beschreibt wesentliche Risiken und Unsicherheitsfaktoren, denen Muttergesellschaft und die zum Konzern gehörenden Unternehmen ausgesetzt sind.

Markaryd, den 17. Februar 2016



Hans Linnarson  
Aufsichtsratsvorsitzender



Georg Brunstam  
Aufsichtsratsmitglied



Eva-Lotta Kraft  
Aufsichtsratsmitglied



Anders Pålsson  
Aufsichtsratsmitglied



Helene Richmond  
Aufsichtsratsmitglied



Gerteric Lindquist  
CEO

Für weitere Informationen zu Definitionen wird auf den Jahresbericht für das Jahr 2014 verwiesen.

Die Angaben in diesem Bericht wurden von den Wirtschaftsprüfern der Gesellschaft keiner speziellen Prüfung unterzogen.



NIBE ist ein internationales Unternehmen, dessen Geschäftstätigkeit in drei Bereiche aufgliedert ist: NIBE Energy Systems, NIBE Element und NIBE Stoves. Unser Ziel sind nachhaltige Energielösungen der Spitzenklasse. Unser Unternehmensleitbild ist die Versorgung des Marktes mit hochqualitativen und innovativen energietechnischen Produkten und Lösungen. Die Grundlage hierfür liegt im breiten Knowhow des NIBE-Konzerns in Bezug auf Produktentwicklung, Fertigung und Vermarktung.

Die Informationen in dieser Buchungsschluss-Verlautbarung entsprechen den Vorschriften zur Veröffentlichung, zu der NIBE Industrier AB gemäß dem Gesetz über den Wertpapiermarkt und/oder dem Gesetz zum Handel mit Finanzinstrumenten verpflichtet ist. Die Information wurde am 17. Februar 2016 um 08.00 Uhr den Medien zur Veröffentlichung bereitgestellt.

Eventuelle Fragen werden beantwortet von:  
Gerteric Lindquist, CEO und Konzernchef, [gerteric.lindquist@nibe.se](mailto:gerteric.lindquist@nibe.se)  
Hans Backman, CFO, [hans.backman@nibe.se](mailto:hans.backman@nibe.se)

**NIBE**

NIBE Industrier AB (publ)  
Box 14, SE 285 21 MARKARYD Tel. + 46 (0) 433 - 73 000  
[www.nibe.com](http://www.nibe.com) · Eintr.-Nr: 55 63 74 - 8309